

SCHÜLERHANDZETTEL für den schriftlichen Anteil der Präsentationsprüfung im Abitur

Formale Anforderungen

- Seitenanzahl (inklusive Deckblatt): 4 Seiten bei einer Einzelprüfung, 5 Seiten bei einer Partnerprüfung & 6 Seiten bei drei Prüflingen
- > Bei Gruppenprüfungen: Die individuelle Leistungen der einzelnen Prüflinge muss erkennbar sein. (siehe 3. Gliederungspunkt „individuelle Reflexion“)
- Schriftart: Times New Roman; Schriftgröße: 12 pt; Zeilenabstand: 1,0; Blocksatz
- Ränder: oben/unten: 2 cm, links: 2 cm, rechts: 3 cm
- Abgabe: Die Schüler geben ca. **2 Wochen** vor der Präsentationsprüfung ihre schriftliche Ausarbeitung in **dreifacher** Ausführung bei Frau Leberecht ab. (s. Abiturplan)

Bewertung (AV Prüfungen Nr. 22 Abs. 4 Satz 1)

- Alle Mitglieder des Fachausschusses Ihrer Präsentationsprüfung kennen Ihre Ausarbeitung, die in die Gesamtnote einfließt.
- „Grundlagen der Gesamtbeurteilung“ = schriftliche Ausarbeitung (1x) + Präsentation (2x) + Prüfungsgespräch (1x) --> schriftliche Ausarbeitung = **1/4 der Gesamtnote für die 5. PK!**
- **Bewertung des schriftlichen Anteils der 5. PK: Formale Ebene = ein Drittel, inhaltlich-fachliche Beurteilungsebene = zwei Drittel der Gesamtnote**

Aufbau des schriftlichen Anteils der Präsentationsprüfung

1. Deckblatt: Themen-/Problemstellung, formale Angaben (Namen, Bezugsfach etc.), evtl. angemessene Gestaltung

2. Darstellung des Arbeitsprozesses (1,5 Seiten)

- **Kurze Darstellung zum Prozess der Themenfindung** (Wie sind Sie zu Ihrem Thema gelangt?)
- **Abgrenzung & Begründung der Themenwahl im Hinblick auf das Referenz- und Bezugsfach, Begründung der Schwerpunktsetzung** (Warum haben Sie sich für dieses Thema entschieden? Wie haben Sie das Thema eingegrenzt? Für welche Schwerpunkte haben Sie sich entschieden und warum?)
- **Einordnung des Themas in einen inhaltlich-fachwissenschaftlichen Zusammenhang** (Worin besteht der Zusammenhang zwischen Ihrem Prüfungsthema und dem Referenz- und Bezugsfach? Welche Anknüpfungspunkte zu den Unterrichtsinhalten des Referenz- und Bezugsfachs gibt es?)
- **Begründung der Medienwahl** (Warum haben Sie sich beispielsweise für die Power-Point-Präsentation entschieden?)
- **Begründung der Methodenwahl** (Warum haben Sie sich beispielsweise für ein Interview oder eine Umfrage entschieden? Wie haben Sie recherchiert und warum auf diese Art und Weise?)
- **Nachvollziehbare Darstellung der Planung der Präsentation** (Habe ich die Planung meiner Präsentation verständlich erklärt?)

Tabelle zum Verlauf der Vorbereitung auf die Präsentation - einschließlich der nach der Abgabe bis zum Präsentationstermin ggf. noch ausstehenden Schritte (ca. eine halbe Seite der insgesamt 1,5 Seiten). Die vierte Spalte ist nur bei Gruppenprüfungen erforderlich.

Datum	Arbeitsschritt (Inhalt, Meilenstein)	Beratung und Tipps durch die Lehrkraft	Wer hat diesen Schritt überwiegend bearbeitet?			In welchem Präsentations- ergebnis/-aspekt wird der Arbeitsschritt erkennbar?
			P ₁	P ₂	...	

3. Individuelle Reflexion (1 Seite von jedem Mitglied der Gruppe)

Reflexion des individuellen Arbeitsprozesses: individueller Umgang mit der Themen- und Fragestellung; Tragfähigkeit der planerischen Schritte, hervorhebenswerte eigene Erfolge bei der Erkenntnisgewinnung, ggf. unter Berücksichtigung besonders ertragreicher/ergiebiger Quellen, eigene Lernprozesse bezogen auf Arbeitsweisen und Arbeitsinhalte, evtl. Stolpersteine (Probleme/Schwierigkeiten) und deren Bewältigung.

Leitfragen (in einem zusammenhängenden, strukturierten Text zu beantworten):

- ✓ Wie ist die Arbeit bzw. Vorbereitung der Präsentationsprüfung gelaufen?
- ✓ Wie bin ich mit dem Thema bzw. der Problemstellung umgegangen? Wie habe ich es/sie bearbeitet?
- ✓ Waren meine Arbeitsschritte sinnvoll, effizient bzw. erfolgreich?
- ✓ Waren meine gewählten Quellen bzw. meine Literatur ergiebig?
- ✓ Welche Probleme bzw. Schwierigkeiten sind bei der Arbeit aufgetreten? Wie habe ich diese bewältigt/gelöst?
- ✓ Welche Erkenntnisse habe ich gewonnen? Welche Erfahrungen habe ich gemacht? Was habe ich gelernt?

4. Literatur- bzw. Quellenverzeichnis (letzter Absatz der letzten Seite der Arbeit)

verwendete zentrale Literatur und Materialien (Bücher, Aufsätze, Internetseiten, sonstige Materialien)

--> Angabe der 5 wichtigsten Quellen bzw. Literaturtitel